

und baulichen Beschaffenheiten sowie die oft ungenügende äußere und innere Sicherung der Gerichtsgebäude durch Justizangestellte stärker beachtet und den operativ-taktischen Entscheidungen über die wirksamsten Sicherungsvarianten sowie dem für eine weitgehend gefahrlose Durchführung der Strafprozesse erforderlichen Kräfte- und Mitteleinsatzes zugrunde gelegt werden.

Die Tatsache, daß alle im Zeitraum von 1978 - 1982 im Verantwortungsbereich der Linie XIV unternommenen Fluchtversuche von Verhafteten in der Vorführung zur gerichtlichen Hauptverhandlung, das heißt unmittelbar im Gerichtsgebäude bzw. im Hof desselben versucht bzw. für diesen Zeitpunkt vorbereitet wurden, kennzeichnet die damit verbundenen Gefahren für die Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit. Durch eine qualifizierte, rechtzeitige Vorsicherung der Gerichtsgebäude vor der Hauptverhandlung ist zu gewährleisten, daß die Sicherungskräfte nicht von Aktivitäten von feindlich-negativen Personen oder Personengruppen bei Ankunft mit den Verhafteten überrascht werden. Angeklagte oder Zeugen haben deshalb das Transportfahrzeug erst dann zu verlassen, und sind nur dann in die Gerichtsgewahrsame und von dort in den Verhandlungssaal zu führen, wenn die Sicherheit der Führung gewährleistet ist.

- Sicherungsmaßnahmen, die sich aus der Person der Angeklagten/Zeugen und der Täter-Tat-Beziehung ergeben.

Die von den Diensteinheiten der Linie IX bearbeiteten Straftaten weisen einen erheblichen Grad an Gesellschaftsgefährlichkeit auf. Ausgeprägte feindliche Einstellungen der Täter, ihr Inerscheinungtreten als Provokateure oder Demonstrativtäter, die bei der Tatausführung angewandten Mittel und Methoden, wie Einsatz von Schuß-, Hieb- und Stichwaffen, Sprengstoffe und Gifte, Geiselnahmen, physische Gewalt, Erpressung und anderes, das Vorhandensein von Spezialkenntnissen oder auch eine im Rahmen der Feindsätigkeit erhaltene Spezialausbildung und sich aus der Persönlichkeit der Angeklagten ergebende weitere negative Merkmale, wie hohe Risikobereitschaft, Skrupellosigkeit, Brutalität stellen hohe Anforderungen an die Wachsamkeit und